

# IDROPLAN

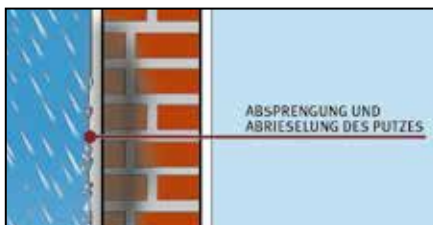
**DIFFUSIONSOFFENER, MAKROPÖROSER, FASERVERSTÄRKTER UND STARK WASSERABWEISENDER ENTFEUCHTUNGSPUTZ AUF BASIS VON KALK UND HYDRAULISCHEN BINDEMITTELN ZUR SANIERUNG UND ZUM SCHUTZ VON ERDBERÜHRENDEN MAUERWERKEN UND VON FASSADENMAUERWERKEN, DIE STARKEM REGEN AUSGESETZT SIND**

VERGIBT **LEED**-PUNKTE

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG			HINWEISE	
ENTFEUCHTEND	ECO GREEN	RECYCELBAR	MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	AUFSPRITZEN	MIT KELLE AUFTRAGEN	TROCKEN LAGERN

## AUFGABENSTELLUNG

**SCHUTZ VON FASSADEN, DIE SCHLAGREGEN AUSGESETZT SIND**



Feuchte Mauerwerke erzeugen ein ungesundes Raumklima und vermindern die Wohnqualität. Kapillar aufsteigende Feuchtigkeit ist ein Problem, das vor allem in Altbauten oder historischer Bausubstanz auftritt und unwiderruflich zur Zersetzung der Putzbeschichtungen führt. Der Zerfallsprozess wird durch die kapillare Absorption poröser Baumaterialien in Berührung mit dem Bodenwasser eingeleitet. Die meteorische Feuchtigkeit durch starke Niederschläge kann bei Fassaden ohne ausreichenden Schutz zu gravierenden Problemen führen.

## PRODUKTBESCHREIBUNG

**IDROPLAN** ist eine Trockenputzmischung auf Basis von Kalk, Zement, kalkartigen Zuschlägen mit gut abgestufter Körnung und Zusätzen, die dem Produkt eine gute Verarbeitbarkeit, einen hohen Luftporengehalt sowie optimale Eigenschaften in Bezug auf Wasserabweisung und Haftfestigkeit an verschiedenen Arten von Untergründen verleiht.

**IDROPLAN** verhindert die Wanderung des meteorischen Wassers im Mauerwerk und ermöglicht durch seinen hohen, gleichmäßig verteilten Porengehalt den Entzug überschüssiger, in Form von Wasserdampf vorhandener Feuchtigkeit. Die Lösung für den Entfeuchtungsprozess einer von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit befallenen Mauer liegt in der hohen Austrittsgeschwindigkeit des Wasserdampfes, die deutlich die Geschwindigkeit der nachdringenden Feuchtigkeit übersteigt.



## ANWENDUNGSBEREICHE

**IDROPLAN** ist besonders geeignet zur Sanierung von feuchten Außenwänden, wo eine hohe Diffusionsfähigkeit mit stark wasserabweisenden und schützenden Eigenschaften gegen Schlagregen kombiniert sein muss.

## VORTEILE

- **Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit**
- **Leichter und somit kostensparender Auftrag**
- **Hoher Haftverbund mit dem Untergrund**
- **Hohe Diffusionsoffenheit**
- **Optimale hydrophobierende Eigenschaften, baut Infiltrationen durch Schlagregen ab**
- **Unterbindung der Zersetzung durch Salzbelastung und Frost-Tauzyklen**
- **Wiederherstellung der natürlichen Feuchtigkeit des Mauerwerks auf physiologische, ökologisch unbedenkliche Werte.**

## ANWENDUNG

### • VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Bei feuchten Mauerwerken muss der Putz bis zu einer Höhe von ca. 1 m über den deutlichen Anzeichen von Feuchtebefall abgekratzt werden. Loses und brüchiges Material, Öl, Trennungsmittel, Staub und sonstige Verschmutzungen sind mit Meißel, Bürste oder Wasserstrahl zu entfernen. Lunker müssen mit Ziegelscherben und Kalkzementmörtel ausgefüllt werden. Bei Salzausblühungen ist nach der Reinigung eine Behandlung mit dem salzsanierenden Imprägnierungsmittel DEUMISAL erforderlich (1). Entweder sofort danach oder innerhalb von 2 Stunden nach der salzsanierenden Behandlung ist ein ungeglätteter Haftbewurf mit einem Kalkzementmörtel halbflüssiger Konsistenz erforderlich (1), der mit Wasser und COLLASEAL (Haftvermittler) im Verhältnis von 3:1 angemischt wird.

### • ZUBEREITUNG DES GEMISCHS

**IDROPLAN** wird mit 20% sauberem Wasser (2) (5 liter Wasser auf einen 25-kg-Sack) angemacht.

Die Mischung darf bei Einsatz eines Betonmischers nicht länger als 3 Minuten dauern.

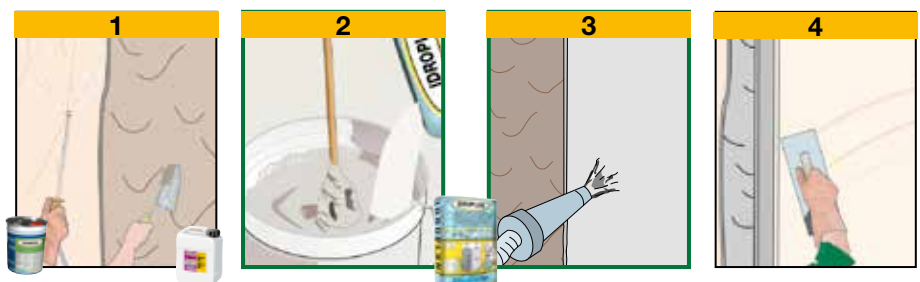
### • AUFTRAG

24 Stunden nach Auftrag des ungeglätteten Haftbewurfs mit **IDROPLAN** (3) verputzen. Es wird eine durchschnittliche Putzdicke von 2 cm empfohlen. Bei sauberen Mauerwerken, wo keine salzsanierende Behandlung erforderlich ist, erweist sich ein Haftgrund als überflüssig. Es kann sofort der Entfeuchtungsputz aufgetragen werden.

### • ANWENDUNGSTIPS

**IDROPLAN** innerhalb von einer Stunde nach dem Anmischen ein- oder zweilagig bis zur empfohlenen, optimalen Putzstärke von 2 cm aufbringen. Der Putzmörtel **IDROPLAN** kann entweder mit Kelle oder mit Putzspritzen vom Typ PFT oder Turbosol aufgetragen werden. Beim Aufbringen sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen außer denen für normale Putze erforderlich.

(Fortsetzung folgt)



## TECHNISCHE DATEN

		IDROPLAN
	<b>Vorschriften</b>	
Aussehen		Pulver
Farbe		Grau
Körnung		0 ÷ 1.3 mm
Rohdichte	<b>EN 1015-6</b>	1.30 ± 0.05 kg/L
Anmischwasser		22% ± 1%
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate
<b>Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit</b>		
Rohdichte des Gemisches		1.55 ± 0.05 kg/L
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C
Mindestauftragsdicke		8 mm
Maximale Auftragsdicke je Schicht		20 mm
Anwendung		Manueller oder mechanischer Auftrag
<b>Leistungseigenschaften</b>		<b>Produktleistungen</b>
<b>Klasse und Klebstofftyp</b>	<b>EN 998-1</b>	<b>R</b>
<b>Druckfestigkeit - nach 28 Tagen</b>	<b>EN 1015-11</b>	5.1 N/mm <sup>2</sup> - CS II
<b>Biegefestigkeit - nach 28 Tagen</b>	<b>EN 196-1</b>	2.6 N/mm <sup>2</sup>
<b>Haftung</b>	<b>EN 1015-12</b>	≥0.55 N/mm <sup>2</sup> - FP: A
Haftung - am Untergrund (Beton)	<b>EN 1015-12</b>	1.00 N/mm <sup>2</sup> - FP: B
<b>Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit</b>	<b>EN 1015-18</b>	w ≤ 0.2 kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0.5</sup> - W2
<b>Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	<b>EN 1015-19</b>	μ = 8
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry</sub></b>	<b>EN 1745 A.12</b>	0.54 W/mK
<b>Haltbarkeit</b>	<b>EN 998-1</b>	gemäß 5.2.3.2
Temperaturbeständigkeit - Betriebstemperatur		-30°C ÷ +90°C
<b>Brandverhalten</b>	<b>EN 13501-1</b>	A1
<b>Gefährlichen Stoffen</b>	<b>EN 998-1</b>	Konform mit Anmerkung in ZA.1

Versuchsbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% RH und Windgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der Bedingungen auf der Baustelle variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Absorption des Untergrunds.

(\*) Die angegebenen Zeiten verlängern oder verkürzen sich bei zunehmender bzw. steigender Temperatur.

Entspricht den allgemeinen Prinzipien gemäß EN 998-1 – Prinzipien der Anwendungsbewertung von Produkten und Systemen.

### (Fortsetzung)

**IDROPLAN** lässt sich durch seine optimale Verarbeitbarkeit auf jeder Art von Untergrund einsetzen. Neu verputzte Flächen müssen vor allem in der warmen Jahreszeit durch Wasserbesprühung feucht gehalten werden, um die Bildung von Haarrissen zu verhindern. In der kalten Jahreszeit sollte der frische Putz vor Frost geschützt werden. Übergangsstellen zwischen verschiedenen Bauelementen müssen mit einem alkalibeständigen Spezialglasfasergewebe armiert werden, das in die oberste Putzschicht eingebracht wird. Fugen und Löcher in den Mauerwerken müssen vor dem Verputzen verspachtelt werden. Zur Vermeidung von Lotabweichungen der Wände sollte man die Ecken mit einem Kantenschutz und die Wände mit vertikalen Schienen versehen.

#### • FINISHING

Für den Anstrich sehr atmungsaktive Maueranstriche auf Basis von Silikaten oder Kalk vom Typ **BioCALCECOLOR**, **SILICOLOR** oder mineralische Dekorputze vom Typ **DECORFINE** verwenden (4).

Bei der Anwendung als Grundputz an erdbe-

rührten Mauerwerken wird IDROPLAN nach seiner Aushärtung mit dem osmotischen Zement **OSMOSEAL** beschichtet.

#### • VERBRAUCH

14 kg/m<sup>2</sup>×1 cm

#### • HINWEISE

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter 20°C warmes Wasser verwenden.
- Verarbeitungstemperatur von +5°C bis +35°C.
- Keine anderen Stoffe wie Bindemittel, Zuschläge und Zusätze hinzufügen.
- In der warmen Jahreszeit eine schnelle Trocknung des Produkts vermeiden und die Mörteloberfläche mindestens 8 Stunden feucht halten.
- Bei hohen Temperaturen die Oberflächen nässen.
- Sobald die Masse anzieht, kein Wasser mehr hinzufügen.
- Während der Aushärtung des Putzes starke Temperaturschwankungen vermeiden.
- Bei glattem oder wenig saugfähigem Unter-

grund stets einen Spritzbewurf aufbringen und die einwandfreie Haftung sicherstellen.

- In Räumen mit Sickerfeuchtigkeit muss vor dem Auftrag des Entfeuchtungsputzes eine Abdichtung mit osmotischem Zement «OSMOSEAL» gefolgt von einem Spritzbewurf ausgeführt werden. Diesbezüglich wird geraten, die Spezifikation «SANIERUNG VON FEUCHTEM MAUERWERK MIT ENTFEUCHTUNGSPUTZEN» zu Rate zu ziehen.
- Stoßstellen von Bauteilen müssen mit einem speziellen Glasfasergewebe, **RETINVETRO PER INTONACI**, bewehrt werden, das in die oberste Putzschicht eingebettet wird.
- In den geschlossenen Originalverpackungen trocken lagern und vor Frost und hohen Temperaturen schützen.



schaften und Anwendung der Produkte. Angesichts der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten und der Gefahr der Überlagerung von Elementen, auf die wir keinen Einfluss haben, übernehmen wir keine Haftung für die Resultate. Der Käufer muss auf eigene Verantwortung prüfen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch eignet.

Die angegebenen Daten sind unverbindliche Durchschnittswerte, die sich auf die derzeitige Produktion beziehen. Die Firma Index S.p.A. kann sie jederzeit und unangekündigt ändern und auf den neuesten Stand bringen. Die Patschläge und technischen Informationen entsprechen unseren besten Kenntnissen in Bezug auf Eigen-

## VERPACKUNGSFORM

25 kg-Säcke.

• SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKÜNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •

<p>Construction Systems and Products</p> <p>Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390</p>	<p>Internet: <a href="http://www.index-spa.com">www.index-spa.com</a>                  Informazioni Tecniche Commerciali  <a href="mailto:tecom@indexspa.it">tecom@indexspa.it</a>                  Amministrazione e Segreteria  <a href="mailto:index@indexspa.it">index@indexspa.it</a>                  E-mail Index Exportabteilung  <a href="mailto:index.export@indexspa.it">index.export@indexspa.it</a></p>		<p>UNI EN ISO <b>9001</b></p>	<p>UNI EN ISO <b>14001</b></p>	<p>socio del GBC Italia</p>	
			<p>© INDEX</p>			